



Mörtelgruppe		CS II nach EN 998-1	Zusammensetzung	Trockenmischung bestehend aus Kalkhydrat, Zement, mineralischen Leichtzuschlagstoffen (Perlite) und abgestuften Kalksteinsanden.				
Körnung		0 bis 1,0 mm						
Verbrauch		20,0 – 24,0 kg/m ² bei 20 mm Putzdicke	Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> · feuchtigkeitsregulierend · beschleunigte Abbindezeit · hohe Ergiebigkeit 				
Druckfestigkeit		≥ 2,5 N/mm ²						
Lieferform		<table border="1"> <tr> <td>Sack</td> <td>Silo</td> </tr> <tr> <td>–</td> <td>√</td> </tr> </table>	Sack	Silo	–	√	Anwendung	<p>Als Filzputz (Reibeputz) oder Unterputz (Grundputz Typ I) für Decken und Wände im Innenbereich einschließlich Nassräumen, Keller und Gewerberäumen sowie als wasserhemmender Außenputz an Fassaden. QUARZOLITH A55L-R ist geeignet als Filzputz (Reibeputz) oder als Unterputz (Grundputz Typ I) auf allen gängigen Putzgründen wie Mauer- und Hohlziegel, Hohlblocksteinen, Zementsteinen, Holzspan-Mantelsteinen, u. ä. sowie Betonflächen (hier ist eine Untergrundvorbehandlung vorzunehmen – siehe Untergrund). Als Unterputz (Grundputz) für QUARZOLITH Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikonharz- und Kunstharzputze. Nicht zu verwenden im Fassadensockelbereich.</p>
Sack	Silo							
–	√							
			Verarbeitung	<p>Die Oberfläche des Kalk-Zement-Leichtputzes kann verrieben (gefilzt) oder geschnitten (gekratzt, ebenflächig zugerichtet) hergestellt werden. Wird der QUARZOLITH A55L-R geschnitten hergestellt, dient er als Unterputz für eine zusätzliche Beschichtung (z.B. Oberputz, Verfliesung). QUARZOLITH A55L-R kann einlagig, zweilagig oder mehrlagig verarbeitet werden:</p> <p>Einlagiger KZ-Putz: das Aufbringen des Kalk-Zement-Leichtputzes und die Fertigstellung der Oberfläche erfolgt in einer Putzlage. Bei einer einlagigen Verarbeitung von QUARZOLITH A55L-R besteht die Gefahr einer optischen Beeinträchtigung der verriebenen (gefilzten) Oberfläche. Um eine fachgerechte beschichtbare Oberfläche zu erzielen, empfehlen wir grundsätzlich eine zweite Lage QUARZOLITH A55L-R als Endbeschichtung zu applizieren (Unter-</p>				

Verarbeitung

putz, Oberputz mit dem gleichen Material) oder eine zweilagige Verarbeitung mit QUARZOLITH A55L-R als Grundputz und z.B. QUARZOLITH Edelputz E301 als mineralischer Oberputz. Hierbei sind die Trocknungszeiten des Unterputzes einzuhalten.

Zweilagiger KZ-Putz: Aufbringen der „ersten“ Putzlage, wobei die Oberfläche geschnitten hergestellt wird. Anschließend wird eine „zweite“ Putzlage appliziert, mit welcher die fertige Putzoberfläche hergestellt wird. Die „zweite“ Putzlage kann mit QUARZOLITH A55L aber auch mit einem Oberputz (z.B. mit einem mineralischen Edelputz) ausgeführt werden. Bei der Verwendung von gipshaltigen Putzen als „zweite Lage“ ist eine Mindeststandzeit des Unterputzes von 4 Wochen einzuhalten.

Mehrlagiger KZ-Putz: Auf Grund großer Schichtdicken ist es oftmals erforderlich, KZ-Putze in mehreren Putzlagen zu applizieren. Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Putzlagen noch im plastischen Zustand aufgekämmt (aufgeraut) werden, damit ein Haftverbund zur nächsten Lage aufgebaut werden kann.

Die Luft-, Material- und Putzgrund-Temperatur muss während der Verarbeitung und während des Abbindevorganges mind. +5°C betragen. Es ist darauf zu achten, dass während und nach Abschluss der Putzarbeiten im Innenbereich für eine ausreichende Belüftung (Stoßbelüftung) gesorgt wird.

Eine direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Im Außenbereich ist darauf zu achten, dass bei Putzausführung unter hohen Temperaturen und/oder direkter Sonneneinstrahlung die Gefahr eines zu schnellen Wasserentzuges (Verdursten/Verbrennen) des Putzmörtels besteht. Bei gleichzeitiger Windbelastung („Föhn-Wind“) verstärkt sich der Wasserentzug entsprechend. Maßnahmen wie das Feuchthalten des Putzmörtels oder Beschattung der Fassade sind zu ergreifen. QUARZOLITH A55L-R ist generell während der Verarbeitung und Trocknung vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Ein Vermengen mit anderen Bauprodukten ist nicht zulässig und kann zu Schäden führen. Für das Versetzen von Putzprofilen bei zementhaltigen Putzen empfehlen wir QUARZOLITH Kantenschutzkleber. Es dürfen keine gipshaltigen Ansetzbinder verwendet werden.

Der Putzauftrag erfolgt mit handelsüblicher Feinputzmaschine. Auf bestimmten Untergründen u./o. bei speziellen Bedingungen benötigen Außenputze zur Funktionssicherstellung eine vollflächige Armierungsspachtelung bestehend aus QUARZOLITH Putzspachtel oder Klebespachtel und Armierungsgewebe.

Putzgrund

QUARZOLITH A55L-R darf nur auf Untergründe, welche den Anforderungen gemäß DIN entsprechen, appliziert werden. Der Untergrund muss trocken, ebenflächig, tragfähig und fest, saugfähig, frostfrei, ausreichend rau sowie frei von Ausblühungen, Verunreinigungen und Trennmitteln wie z.B. Schalöl sein.

Betonflächen mit einer Restfeuchtigkeit von mehr als 4,0 Masse-% dürfen nicht verputzt werden. Die Untergrundprüfung hat gemäß DIN V 18550 zu erfolgen. Für die Ebenflächigkeit des Putzgrundes ist die DIN 18202 heranzuziehen.

Bei kritischen Untergründen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten. Für die Vorbehandlung von Betonflächen empfehlen wir QUARZOLITH S81 (Standzeit mind. 3 Tage) o. es ist eine Haftspachtelung mit QUARZOLITH Putzspachtel o. Klebespachtel herzustellen. Hier ist auf ein Arbeiten „frisch in frisch“ zu achten oder es ist eine Standzeit von 7 Tagen einzuhalten.

Lagerung

Trocken auf Holzrosten lagern.
3 bis 6 Monate Lagerfähig.
Das Bauprodukt ist vor Feuchtigkeit zu schützen.

Besondere Hinweise

Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europäischen Normen sowie die nationalen Ergänzungen zu beachten. Für das Verputzen mit QUARZOLITH A50L sind das insbesondere die EN 13914 Teil 1 und 2, ÖNORM B 3346, ÖNORM B 2210, die Verarbeitungsrichtlinie 7 der ÖAP, ÖNORM DIN 18202, DIN 18550 Teil 1 und 2.

Sicherheitshinweise

Enthält Kalkhydrat und Zement. Xi reizend. Haut und Augen schützen. Für detaillierte Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.